

Seiteneinstieg in S.-A. mit Rechtswissenschaften

Beitrag von „Antimon“ vom 30. Mai 2023 15:28

Zitat von Dr. Caligiari

da dann auch die marktwirtschaftlich unterschiedlichen Stärken von Fächern bei den Einstellungsprozessen abgebildet würden.

Häh? Also wir haben hier trotz modularer Ausbildung immer noch 10 x mehr Lehrpersonen für Geschichte und Deutsch am "Markt" als Physikerinnen und Informatiker und bezahlt werden wir alle gleich. Mit einer modularen Ausbildung wirst du vor allem den Typ "Mutti wollte, dass ich was studiere und dann hab ich mich halt fürs Lehramt eingeschrieben" los. Insbesondere hat man eine Fachausbildung abgeschlossen, mit der man sich jederzeit auch irgendwo anders bewerben kann.

Zitat von Dr. Caligiari

aber ich behaupte, dass es einen Nutzen hat, wenn man sich Jahre lang über ein Studium hinweg mit dem künftigen Berufsbild beschäftigt und jede Veranstaltung an der Uni durch die Brille "ich werde das mal unterrichten" betrachtet und entsprechende Seminare besucht, die auf das Ref vorbereiten

Das hätte mich zu Tode angeödet, hätte ich mir den ganzen Quark im Fachstudium schon geben müssen. Die Erziehungswissenschaften habe ich auch an der PH auf ner halben Arschbacke abgesessen. Ich mache meinen Job trotzdem gerne und gut.

Zitat von Dr. Caligiari

Ich hatte ca. ein Drittel Didaktik/[Pädagogik](#) im Studium.

Wenn das wirklich so überflüssig ist, sollten wir endlich aufhören, die Lehramtsstudis zu verarschen und diesen Studiengang abschaffen, um ihnen mehr Flexibilität nach dem Abschluss zu ermöglichen.

Ich unterrichte ausschliesslich Sek II, da ist ein Drittel Didaktik/[Pädagogik](#) im Studium völlig aufgeblasen und überflüssig, ja.